

Wissenschaftliche Leiterin im Amt

Nele Jantz setzt Arbeit von Geerd Smidt fort

Von Gerhard Scheland

STRÖHEN ■ Fast auf den Tag genau drei Jahre war Dr. Geerd Smidt Wissenschaftlicher Leiter des Europäischen Fachzentrums Moor und Klima (EFMK) in Ströhen. Gestern Nachmittag übergab er den Staffelstab symbolisch an die gebürtige Staderin Dr. Nele Jantz. Die 30-jährige Biologin wird die wissenschaftliche Arbeit Smidts im Naturraum Diepholzer Moorniederung weiterführen.

Landrat Cord Bockhop, der Fachdienstleiter Kreisentwicklung im Landkreis Diepholz, Detlef Tänzer, und der ehrenamtliche EFMK-Geschäftsführer Reinald Schröder aus Heede bedankten sich beim ausscheidenden Dr. Geerd Smidt und wünschten sich von seiner Nachfolgerin, dass sie die erfolgreich begonnene Arbeit ihres Vorgängers fortsetzen möge.

Die neue Wissenschaftliche Leiterin hat nach ihrem Abitur am Vincent-Lübeck-Gymnasium in Stade im Jahre 2005 zunächst ihr Bachelor- und gleich danach bis 2010 ihr Masterstudium „Biologische Diversität und Ökologie“ an der Georg-August-Universität in Göttingen absolviert. Promoviert hat sie dort von 2010 bis 2013 in der Abteilung Palynologie und Klimadynamik.

Nach verschiedenen Tä-

tigkeiten als Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte war sie bis Februar dieses Jahres als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Hilfe für Geflüchtete im Beratungs- und Aktionszentrum Friedland tätig. Erste Erfahrungen mit dem Naturraum Moor machte sie ganz in der Nähe beim fünfmonatigen Forschungsprojekt „Holozäne Moorentwicklung im Darlatener Moor“ beim Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde erinnerte Dr. Geerd Smidt an die Anfänge seiner wissenschaftlichen Arbeit in Ströhen – zunächst in einem provisorischen Büro im Feuerwehrgerätehaus, nach der Einweihung der „Moorwelten“ im Oktober 2014 im EFMK.

Die große Bedeutung der wissenschaftlichen Arbeit – regional und international – im EFMK mache unter anderem der Besuch von fünf Ministern unterschiedlicher Ressorts deutlich, betonte Smidt. In den zurückliegenden drei Jahren seien viele Projekte angeschoben und umgesetzt worden. Jetzt gelte es, sich um neue Förderprogramme und Projekte zu bewerben.

Sein Ausscheiden erklärte er mit familiär-privaten Gründen und einer damit verbundenen neuen beruflichen Herausforderung.



Der bisherige Wissenschaftliche Leiter Dr. Geerd Smidt (2.v.l.) mit seiner Nachfolgerin Dr. Nele Jantz (2.v.r.) sowie Landrat Cord Bockhop (Mitte), Fachdienstleiter Kreisentwicklung Detlef Tänzer (rechts) und dem ehrenamtlichen EFMK-Geschäftsführer Reinald Schröder (links). ■ Foto: Scheland